



- 2 Forscher gehen davon aus, dass bei der Herstellung von Zement im Zeitraum von Beginn des Jahres 1950 bis einschließlich 2010 weltweit rund $3 \cdot 10^{10}$ Tonnen Kohlendioxid (CO_2) freigesetzt wurden, d.h. pro Jahr wurden durchschnittlich etwa $4,9 \cdot 10^8$ Tonnen CO_2 freigesetzt.
- 2.1 Ein Quadratkilometer (km^2) Regenwald absorbiert jährlich rund 400 Tonnen CO_2 aus der Atmosphäre.
Ermitteln Sie, wie viele Quadratkilometer Regenwald nötig wären, um die durchschnittlich pro Jahr so freigesetzte Menge an CO_2 zu absorbieren.
Geben Sie an, um wie viel Prozent diese Regenwaldfläche von der Fläche Deutschlands (circa $357000 km^2$) abweicht. (3P)
- 2.2 Andererseits absorbiert Zement, falls dieser zum Beispiel zu Beton verarbeitet wurde, im Laufe der Zeit wieder einen Teil des zuvor freigesetzten CO_2 .
In der Tabelle sind die von den Forschern ermittelten Mengen an CO_2 aufgelistet, die weltweit in den betrachteten Jahren durch den verarbeiteten Zement absorbiert wurden.
Beispielsweise wurden im Jahr 1990 weltweit 255 Millionen Tonnen CO_2 durch den verarbeiteten Zement absorbiert.

Jahr	1950	1970	1990	2010
CO_2 in Tonnen	$3,7 \cdot 10^7$	$9,7 \cdot 10^7$	$25,5 \cdot 10^7$	$67,2 \cdot 10^7$

- 2.2.1 Die vom Zement absorbierte Menge an CO_2 ist im dargestellten Zeitraum exponentiell angewachsen. Erläutern Sie, wie dies aus den Daten hervorgeht. (2P)
- 2.2.2 Die Funktion m mit $m(t) = 3,7 \cdot 10^7 \cdot e^{kt}$ und $t \geq 0$ modelliert die jährlich absorbierte Menge an CO_2 in Tonnen. Dabei wird t in Jahren gemessen und $t = 0$ entspricht dem Beginn des Jahres 1950.
- 2.2.2.1 Zeigen Sie, dass die Wachstumskonstante k etwa den Wert 0,048 hat. (2P)
- 2.2.2.2 Ermitteln Sie für den Zeitraum von Beginn des Jahres 1950 bis einschließlich 2010, wie viel Prozent der bei der Herstellung von Zement freigesetzten CO_2 -Menge im selben Zeitraum wieder absorbiert wurden. (3P)

Abituraufgaben anwendungsorientierte Analysis (Teil 2) 2022-2023
Aufgabe A3/2022

- 3 Ein Marktforschungsinstitut ermittelte zu Beginn des Jahres 2021 einen Marktanteil von 6 % der rein elektrisch angetriebenen Autos (E-Autos) unter allen neu zugelassenen Autos. Die zukünftige Entwicklung dieses Marktanteils zum Zeitpunkt t wird im Folgenden durch die Funktion f mit $f(t) = 0,06 \cdot e^{0,04t}$; $t \geq 0$ modelliert, wobei t in Monaten ab Beginn des Jahres 2021 gemessen wird. Beispielsweise ist $f(1)$ der Marktanteil, den man zu Beginn des Monats Februar im Jahr 2021 für die E-Auto Neuzulassungen erwartet.
- 3.1 Beurteilen Sie, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.
- Zu Beginn des Monats Februar 2023 wird etwa jedes sechste neu zugelassene Auto ein E-Auto sein.
 - Der Marktanteil der E-Autos wird im Jahr 2025 erstmalig 50 % übersteigen. (3P)
- 3.2 Begründen Sie, dass der Marktanteil der neu zugelassenen E-Autos um mehr als 60 % pro Jahr zunimmt. (2P)
- 3.3 Ermitteln Sie den durchschnittlichen Marktanteil der E-Autos unter allen neu zugelassenen Autos von Beginn des Jahres 2021 bis einschließlich 2025. (3P)
- 3.4 Im Folgenden wird mit der Funktion $g: t \rightarrow g(t)$ mit $t \geq 0$ die gesamte Anzahl der monatlich neu zugelassenen Autos zum Zeitpunkt t modelliert, wobei t die vergangene Zeit in Monaten ab Beginn des Jahres 2021 ist. Formulieren Sie eine Frage im Sachzusammenhang, die durch die Bestimmung des Wertes des Integrals
- $$\int_3^{39} f(t) \cdot g(t) dt$$
- beantwortet werden kann. (2P)

Abituraufgaben anwendungsorientierte Analysis (Teil 2) 2022-2023

Aufgabe A4/2022

- 4 Die Mantelfläche einer ein Meter hohen Vase wird durch Rotation des Schaubilds der Funktion f mit

$$f(x) = 0,014x^3 - 0,2x^2 + 0,625x + 1,7; \quad 0 \leq x \leq 10$$
um die x -Achse modelliert. Dabei entspricht eine Längeneinheit einem Dezimeter (dm) in der Realität. Die Dicke des Vasenbodens und die Wandstärke der Vase werden vernachlässigt.

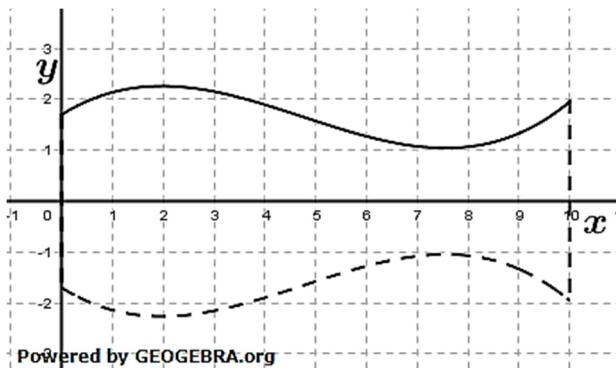


Abb.1: Modellierung der Vasenkontur mit f . Das Schaubild von f ist als durchgezogene Kurve dargestellt.



Abb. 2: Vase

- 4.1 Bestimmen Sie den Wert des Flächeninhalts des Bodens der Vase. Berechnen Sie die Differenz aus dem Durchmesser der Vasenöffnung und dem Durchmesser des Vasenbodens. (2P)
- 4.2 Beurteilen Sie, ob die folgende Aussage wahr oder falsch ist:
„Der größte Durchmesser der Vase ist größer als 4,4 dm.“ (3P)
- 4.3 Es gilt $\pi \cdot \int_0^5 (f(x))^2 dx \approx 65,57$.
 Das Design der Vase soll nun geändert werden. Bis zu einer Höhe von 5 dm soll dabei das Modell f beibehalten werden. Ab dieser Höhe wird eine Gerade verwendet, die sich knickfrei an das Schaubild von f anschließt.
 Bestimmen Sie die Höhe der derart veränderten Vase, falls deren Fassungsvermögen insgesamt 70 Liter betragen soll. (5P)